

Anforderungen ermitteln

Grundlage für Anforderungsermittlung:

- Systemkontext, welcher
- Anforderungsquellen umfasst

Anforderungsquellen

Drei Arten von Anforderungsquellen

- Stakeholder
- Dokumente (enthalten wichtige Infos)
- Systeme im Betrieb (Vorgänger- oder Konkurrenzsysteme)

Aufgaben des Requirements Engineers

- Stakeholder identifizieren
- Ziele/Anforderungen der Stakeholder sammeln, dokumentieren, konsolidieren
- Checkliste erstellen mit relevanten Stakeholdern (keine vergessen)
- Dokumentation der Stakeholder:
 - Name, Rolle, Kontaktdaten, Verfügbarkeit, Relevanz, Wissensgebiet/-umfang, Ziele/Interessen bezogen auf Projekt
- kontinuierlicher Informationsfluss:
 - Statusbesprechungen
 - Integration (Betroffene werden Beteiligte)
 - Unterstützung (Motivation)
 - Missverständnisse/Streitigkeiten vermeiden

Pflichten/Rechte des Requirements Engineers

- spricht selbe Sprache
- Einarbeitung ins Fachgebiet
- Anforderungsdokument erstellen
- Arbeitsergebnisse verständlich machen (z.B. Diagramme)
- respektvoller Umgang mit Stakeholdern
- Ideen/Alternativen von Stakeholdern präsentieren

- Den Stakeholdern ermöglichen, Eigenschaften zu fordern
- System wird den funktionalen/qualitativen Anforderungen gerecht

Pflichten/Rechte der Stakeholder

- Einführung RE ins Fachgebiet
- versorgt RE mit Anforderungen
- Anforderungen zielgerecht/gewissenhaft formulieren
- trifft Entscheidungen zeitgerecht
- respektiert Einschätzung der Kosten/Machbarkeit des RE
- priorisiert Anforderungen
- überprüft dokumentierte Anforderungen
- kommuniziert Anforderungsänderungen sofort
- befolgt vorgegebenen Änderungsprozess
- respektiert vorgegebene Requirements Engineering

Kano Modell

Systemmerkmale, die Zufriedenheitsgrad der Stakeholder erhöhen

- Basisfaktoren (vorausgesetzte Merkmale)
- Leistungsfaktoren (explizit gefordert)
- Begeisterungsfaktoren (angenehme Überraschung)

Begeisterungsfaktoren zu → Leistungsfaktoren zu → Basisfaktoren (Nutzer gewöhnt sich an Begeisterungsfaktoren)

Ermittlungstechniken

Wichtig dabei

- bewusste, unbewusste, unterbewusste Anforderungen herausfinden
- geeignete Ermittlungstechnik durch Analyse der Risikofaktoren
- Gute Kommunikation
- Kombination von Ermittlungstechniken

Techniken

- Befragungstechniken
 - Interview
(unverfälschte Anforderungen ↑, hoher Zeitaufwand ↓)

- Fragebogen
(kleiner Zeitaufwand, viele Infos ↑, nur abgefragt was RE schon kennt ↓)

- Kreativitätstechniken

- Brainstorming
(innovative Anforderungen ↑, dominante Teilnehmer ↓)
- Brainstorming paradox
(gleich wie bei Brainstorming)
- Perspektivenwechsel
(neue Sichtweise ↑, Aufwand bei tiefer Detaillierungsebene ↓)
- Analogietechniken
(neue Sichtweise ↑, Zeit und Fachkenntnisse notwendig ↓)

// TODO

- Befragungstechniken

- Interview (mit Stakeholdern)
- Fragebogen
- Workshop

- Kreativitätstechniken

- Brainstorming
- Brainstorming paradox
- Perspektivenwechsel
- Analogietechnik

- Dokumentenzentrierte Techniken

- Systemarchäologie
- Perspektivenbasiertes Lesen
- Wiederverwendung

- Beobachtungstechniken

- Feldbeobachtung
- Apprenticing

- Unterstützende Techniken

- Mindmapping
- Workshop
- CRC-Karten
- Audio-und Videoaufzeichnungen

- Darstellung